Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, dem 08.12.2020, 19:30 Uhr,
Jugendheim Lähden, Jahnstraße, 49774 Lähden.

I

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Franz Strüwing

Ratsmitglied

Herr Peter Diekmann

Frau Beate Dulle

Herr Klaus Groß-Thedieck

Herr Manfred Jürgens

Herr Georg Keller

Frau Maria Lau

Frau Hildegard Miels

Herr Daniel Munk

Herr Ulrich Ostermann

Herr Ludger Siemer

Herr Rudolf Völker

Herr Andreas Westermann

Herr Johannes Wolters

von der Verwaltung

Herr Ludwig Pleus

Frau Marion Book

Herr Dieter Pohlmann

Presse

Frau Wittenberg

Zuhörer

20 Zuhörer

II

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten:

Punkt 1 der Tagesordnung: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden. Die Mitglieder des Gemeinderates wurden durch Einladung vom 27.11.2020 zu der Sitzung eingeladen. Die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2020

Der Vorsitzende stellte fest, dass allen Mitgliedern die Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2020 zugestellt wurde. Einwendungen gegen Form und Inhalt wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

**Punkt 3 der Tagesordnung: Tischtennis-Club Lähden; hier: Antrag auf Zuschuss zur Anschaffung von Tischtennistischen
Vorlage: 2020/1472**

Der Tischtennis-Club Lähden beantragt vier neue Tischtennistische, da vier Tische nicht mehr für den Punktspielbetrieb geeignet sind. Dem Verein liegen drei Angebote zwischen 2.636,00 € und 2.752,00 € vor.

Im Jahr 2011 hat die Gemeinde Lähden die Anschaffung von vier Tischtennistischen mit 650,00 € bezuschusst.

Es wurde ebenfalls ein Antrag beim Landkreis Emsland gestellt. Die Finanzierung soll folgendermaßen laufen: 800,00 € Gemeinde Lähden, 800,00 € Landkreis Emsland, Rest Tischtennisclub Lähden.

Beschluss:

Auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses beschloss der Rat einstimmig, dem Tischtennis-Club Lähden einen Zuschuss in Höhe von 800,00 € zu gewähren. Die Mittel sind im Haushalt 2021 einzuplanen.

**Punkt 4 der Tagesordnung: Nutzung der Jugendheime/Dorfgemeinschaftshäuser
Vorlage: 2020/1602**

In der Gemeinde Lähden gibt es fünf Jugendheime bzw. Dorfgemeinschaftshäuser, die für die Vereine der jeweiligen Ortsteile zur Verfügung stehen. Weiterhin werden teilweise in den Jugendheimen private Feiern durchgeführt. Darüber hinaus werden die Räume auch an die Volkshochschule Emsland, die Kreismusikschule aber auch an gewerbliche Musikschulen und Tanzschulen vergeben.

Aktuell werden nachfolgende Nutzungsgebühren für private Feiern erhoben:

Jugendheim Lastrup	35,00 €
Jugendheim Vinnen	80,00 €
Jugendheim Ahmsen	55,00 €
Jugendheim Herßum	55,00 €
Jugendheim Lähden	80,00 €.

Diese Nutzungsgebühren gelten seit Januar 2002 und wurden bisher nicht angepasst. Die Jugendheime werden teilweise ehrenamtlich unterhalten und gepflegt. Allerdings hat die Gemeinde Lähden in den letzten Jahren hohe finanzielle Aufwendungen in die Unterhaltung

und Sanierung der Gebäude unternommen. Dies ist auch für die nächsten Jahre zu erwarten. Die laufenden Kosten für die Unterhaltung der Jugendheime sollten hier nicht unerwähnt bleiben. Die laufenden Kosten der letzten Jahre wurden in einer Aufstellung dargelegt, die allen Ausschussmitgliedern vorlag – Abschreibungen und Investitionen sind nicht enthalten.

Die Verwaltung vertritt die Ansicht, dass die Nutzungsgebühren durchaus verdoppelt werden könnten (Herßum und Ahmsen nach Sanierung bzw. Erneuerung).

Die Nutzungsgebühren für den gewerblichen Bereich werden gesondert berechnet. Hier werden aktuell von der Tanzschule Hülsmann je Termin 25,00 € und 40,00 € für den Abschlussball im Jugendheim Lähden in Rechnung gestellt. Die Musikschule Sommer bezahlt derzeit für 4 Termine 15,00 €. Auch hier sieht die Verwaltung eine Kostensteigerung als angemessen an.

Hier schlägt die Verwaltung vor, für Tanzkurse 30,00 € je Termin und 120,00 € für den Abschlussball zu berechnen und für die Musikschule Sommer 10,00 € je Termin anzusetzen.

Der Ausschuss für Familie, Sport, Kultur und Kindergärten schlug dem Verwaltungsausschuss nachfolgende Nutzungsgebühren ab dem Jahr 2021 vor:

Jugendheim Lastrup	70,00 €
Jugendheim Vinnen	160,00 €
Jugendheim Ahmsen	110,00 € (nach Sanierung bzw. Erneuerung)
Jugendheim Herßum	110,00 € (nach Sanierung)
Jugendheim Lähden	160,00 €

Die Gebühren für eine gewerbliche Nutzung werden gesondert festgesetzt.

Bürgermeister Strüwing teilte mit, dass dies in einer weiteren Sitzung beraten wird.

Ratsherr Diekmann äußerte, dass die Dorfgemeinschaftshäuser sehr wichtig seien für die Dörfer und daher in Stand gehalten werden müssen. Die Anhebung der Gebühren wurde mit Augenmaß verhandelt und festgelegt.

Beschluss:

Der Rat beschloss auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses einstimmig, für private Nutzungen der Dorfgemeinschaftshäuser die nachfolgenden Nutzungsgebühren ab dem Jahr 2021 festzulegen:

Jugendheim Lastrup	70,00 €
Jugendheim Vinnen	160,00 €
Jugendheim Ahmsen	110,00 € (nach Sanierung bzw. Erneuerung)
Jugendheim Herßum	110,00 € (nach Sanierung)
Jugendheim Lähden	160,00 €

Die Gebühren für eine gewerbliche Nutzung werden gesondert festgesetzt.

**Punkt 5 der Tagesordnung: Bauleitplanung Lähden; Bebauungsplan Nr. 65 "Sondergebiet Reitsportanlage"; Beschlussfassung über die vorgetragenen Anregungen und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2020/1604**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 65 "Sondergebiet Reitsportanlage" mit den planungsrechtlichen Festsetzungen sowie die Entwurfsbegründung haben in der Zeit vom 06. August 2020 bis zum 07. September 2020 öffentlich zu jedermanns Einsicht im Rathaus Herzlake ausgelegen. Gleichzeitig konnten die Entwurfsunterlagen im Auslegungszeitraum auch auf

der Homepage der Samtgemeinde Herzlake unter www.herzlake.de eingesehen werden. Aus der Bevölkerung wurden keine Anregungen vorgetragen.

Gleichzeitig wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Planung beteiligt. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurden Anregungen von folgenden Fachdienststellen vorgetragen:

Landkreis Emsland, Meppen
 Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Emsland, Meppen
 EWE NETZ GmbH, Cloppenburg
 Deutsche Telekom Technik GmbH, Osnabrück
 Westnetz GmbH, Bad Bentheim
 Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Emden, Emden
 Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, Osnabrück
 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover
 Wasser- und Bodenverband „Mittelradde“, Meppen
 ExxonMobil Production Deutschland GmbH, Hannover

Alle übrigen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben keine Anregungen vorgetragen bzw. sich innerhalb der vorgegebenen Frist nicht geäußert. Bei den letztgenannten Dienststellen ist davon auszugehen, dass Anregungen nicht vorgetragen werden.

Die Anregungen der Fachdienststellen und die Abwägungsvorschläge hierzu lagen allen Ratsmitgliedern vor.

Beschluss:

Der Rat fasste auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses einstimmig folgende Beschlüsse: Den Abwägungsvorschlägen wird zugestimmt. Der Bebauungsplan Nr. 65 „Sondergebiet Reitsportanlage“ mit den planungsrechtlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu.

**Punkt 6 der Tagesordnung: Antrag von Sarah Möhlenkamp und Matthias Kramer über die Aufnahme von Planungen für den Erlass einer Außenbereichssatzung für das Grundstück Kramer (Ostlähden)
 Vorlage: 2020/1624**

Bürgermeister Strüwing teilte mit, dass bzgl. des Antrags von Frau Möhlenkamp und Herrn Kramer viel Schriftverkehr und viele Gespräche stattgefunden haben.

Ratsherr Ostermann informierte, dass es sich um die Planung eines Einfamilienhauses im Außenbereich handele. Laut § 35 Baugesetzbuch sei dies rechtlich jedoch nicht möglich, da es zu einer Splittersiedlung führe. Daher könne dem Antrag nicht zugestimmt werden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Diekmann sagte, dass sich die Fraktion lange mit dem Antrag beschäftigt habe. Der Wunsch der Antragsteller sei durchaus nachvollziehbar, würde allerdings zur Zersiedlung führen. Zudem würde ein Präzedenzfall geschaffen. Die CDU-Fraktion könne dem Antrag daher nicht zustimmen.

Gemeindedirektor Pleus informierte, dass der Landkreis Emsland Baugenehmigungsbehörde ist. Die Bauvoranfrage der Antragsteller wurde von der Gemeinde Lähden positiv beschieden, aber vom Landkreis Emsland abgelehnt. Eine Außenbereichssatzung für Einzelgrundstücke sei rechtlich nicht möglich.

Beschluss:

Der Rat beschloss auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, nicht in die Planung für den Erlass einer Außenbereichssatzung einzusteigen.

Punkt 7 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde**Punkt 7.1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde**

Herr Möhlenkamp erkundigte sich nach der Sanierung der Straße „Osterzuschlag“. Gemeindedirektor Pleus teilte mit, dass die Anlieger für die Sanierung einen Ablösebeitrag zahlen müssten, da dies bisher noch nicht erfolgt ist. Bislang wurden nur geringe Vorauszahlungen getätigt. Eine Sanierung sei allerdings nur bei Zustimmung aller Anlieger möglich.

Punkt 7.2 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Herr van der Ahe äußerte, dass es oft zu Ärger komme, wenn die Landwirte die Grenzen der Ackerflächen nicht einhalten. Eine Feststellung der Grenzpunkte durch das Katasteramt sei sehr kostspielig. Er fragte an, ob die Gemeinde den Landwirten die Eckpunkte an den öffentlichen Wegen mitteilen könnte. Bürgermeister Strüwing sagte eine Hilfestellung durch die Gemeinde zu, soweit dies möglich ist. Die Verwaltung werde dies prüfen.

Punkt 7.3 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde

Herr Möhlenkamp fragte an, ob man an der Ecke Schlepes Grund/ Osterzuschlag die Vorfahrtsregelung ändern könnte. Bürgermeister Strüwing äußerte, dass hier bisher kein Unfallschwerpunkt sei. Es könne gerne geprüft werden. Allerdings sei zu bedenken, dass wg. „Gewohnheit“ eine Änderung der Vorfahrt schwierig wäre und dadurch zum Unfallschwerpunkt werden könnte.

Punkt 8 der Tagesordnung: Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Gemeindedirektor Pleus teilte mit, dass beim Fahrbahnteiler in Holte-Lastrup Richtung Westrum die Seitenstreifen erneut durch breite Fahrzeuge beschädigt wurden. Er appellierte an alle Fahrzeugführer, die Geschwindigkeiten einzuhalten und auf der Fahrbahn zu bleiben.

Strüwing
Bürgermeister

Book
Protokollführerin

Pleus
Gemeindedirektor